



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**  
**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das erst Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

## Die Epistel

Im dritten/ermanet er sie das sie im lautern glaubē fruchtbar seien mit allerley güte werckē gegēander/vñ beschreibet allerlei stenden jr eigē werck.  
Am vierden/befilhet er sich in jr gebett/vnd grüsset vnd stercket sie.

### Die Epistel sant Pauli

zū den Colossen.

#### Das erst Capitel.



**P**aulus eynn Apostel Jesu

Christi/durch den willen gottes/vnd büder Thimotheos.

Den heyligen zū Colossen/vnd den gleübigen brüder in Christo.

Gnad sey mit eüch/vnd frid von gott vnserm vatter/vnd dem herzen Jesu Christo.

Wir danken gott vnd dem vatter vnseren herzen Jesu Christi/vnnd betten allzeyt für eüch/nach dem wir gehört haben von eüwerem glauben an Christum Jesum/vnd von eüwiger liebe zū allen heyligen vmb der hoffnung willen/die eüch beigelegt ist im hymel/vñ welcher jr gehört hat durch das wort der warheit im Euangelio/das zū eüch kommen ist/wie auch in alle welt/vnd ist fruchtbar/wie auch in eüch von dem tag an/das jr gehört hat/vnd erkandt die gnade gottes in der warheit/wie jr den gelernet habt von Epaphra vnserem liebē mitdiener/welcher ist ein treüwer diener Christi für eüch/der vns auch eroffnet hatt eüwere liebe im geyst.

Derhalben auch wir/von dem tag an/das wirs gehört haben/hören wir nit auff/für eüch zū betten/vnd bitten/das jr erfüllet werdent mit erkantniß seines willens/in allerley geistlicher weisheit vnd verstandt/das jr wandelt würdiglich dem herzen/zū allem gefallen/vñ fruchtbar seind in allem gutem werck/vñ wachset in der erkantniß gottes/vnd gestercket werdent mit aller krafft/nach seiner herligkeit macht/in aller gedult vnd langmütigkeit mit freüden/vnd dancksaget dem vatter/der vns tüchtig gemacht hat/zū dem ertheil der heyligen im liecht.

Welcher vns erredtet hat von der oberkeit der finsterniß/vnd hat vns versetzt in das reych des süns seiner liebe/an welchem wir haben die erlöschung durch sein blüt/nemlich/die vergebung der sünd/welcher ist das eben bild des vnichtbaren gottes/der erstgebomer vor allen creaturen/Denn durch inists alles geschaffen/das im hymel vnd auff erdē ist/das sichtbar vnd das vnichtbar/es seien die thronen oder herrschafften/oder fürstenthumen/oder oberkeiten/Es ist alles durch in vnd zū in geschaffen/vnd er ist vor allen/vnd es besteet alles in in.

Vnd er ist das haupt des leibs/nemlich/der gemeine/welcher ist der anfang vñ der erste gebomer vñ den todten/auff das er in alle dingē den für gang

gang habe / Den es ist dz wolgefalle gewesen / dz in im alle fülle wonē solt /  
vñ alles durch in versünnet wurde zu im selbs / es sey vfferde oß im hymel /  
damit / das er frid macht durch dz blüt an seinem creütz / durch sich selbs.

Vnd eüch / die jr weyland entfrembdet vnd feinde ward / durch die ver-  
nunfft in bösen werckē / nun aber hat er eüch versünnet mit dem leib seynes  
fleyschs durch den todt / auff das er eüch dar stellet heylig vnd vnstreflich  
vnd on tadel vor im selbs / so jr anders bleibē in glaubē gegrundt vñ fest /  
vñ vnweglich von der hoffnüg des Euangeli / welchs jr gehöret habt /  
welchs gepredigt ist vnder alle creatur die vnder dē hymel ist / welchs ich  
Daulus diener worden bin.

Nun freüweich mich in meinē leidē / die ich leide für eüch / vñ erstatte den  
äl / 8 trübsalē Christi an meinē leibe / für seinē leib / welcher ist die gemeine /  
welcher ich ein diener wordē bin / nach dē predigampt / dz mir geben ist vñ  
eüch / mit 8 fülle auß zu predigē / dz wort gottes / nemlich / dz geheymnis / dz  
verboigē gewesen ist vō der welt hār / vñ von den zeittē hār / nun aber of-  
fenbart ist seinen heiligē / den gott gewöllt hat kundt thun / welcher da sey  
8 herliche reichthum dises geheymnis vñ den heydē (welches ist Christus  
in eüch) 8 da ist die hoffnüg 8 heiligkeit / den wir verkündigen vñ verma-  
nen alle mensche vñ leren alle mensche mit allerley weisheit / auff dz wir  
dar stellen einen yeglichen menschen vollkommē in Christo Jesu / daran  
ich arbeyte vnd ringe nach der wirkung des / der in mir wirckt mit krafft.

## Das. II. Capitel.

**I**ch laß eüch aber wissen / welch ein kampff  
ich habe vñ eüch vñ vmb die zu Laodicea / vñ alle die meine person im  
fleisch mit gesehē habē / auff dz ire herze ermanet werde / die züsamē fas-  
set seind in 8 liebe / zu allem reichthum des völligē verstant / der da ist in dē  
erkentnis des geheymnis gottes des vatters vnd Christi / in welchem ligē  
verborgen alle schezge der weisheit vnd des erkentnis.

Ich sage aber dauon / das eüch niemant betriege mit vernünfftigen wor-  
ten / Den ob ich wol nach dē fleisch nicht dabin / so bin ich aber im geist mit  
eüch / freüwe mich vñ sehe eüwer ordnüg vnd die festunge eüngers glau-  
bens an Christu. Wie jr nun angenomē habt den herē Jesum Christu / so  
wandelt in im / vñ sind gewurzelt vñ erbauwet in im / vñ sind fest im glau-  
bē / wie jr gelernet seind / vñ seind in dē selbigē überflüssig mit danck sagüg.

Sehent zu / das euch nicht wißfare ein rauber durch die Philosophia /  
vnd lose verfürung / nach der menschen sätzen / vnd nach der welt sät-  
zungen / vnd nicht nach Christon / Den in im wonet die ganze fülle der got-  
heit leiplich / vnd jr seind desselben vol / welcher ist das haupt aller fürsten  
thum vñ oberkeit / in welchem jr auch beschnittel seind / mit 8 beschneydüg  
on hende / durch ablegung des sündlichen leibes im fleisch / nemlich / mit  
der beschneydüg Christi / in dē dz jr mit im begraben seind durch den tauf /  
in welchem jr auch seind auffstandē / durch den glauben / den gott wirck

B b iij et / welcher